

**Bericht:** 0037

**Bundesland:** Oberösterreich

**Inhalt:** Vorgehensweise, Stromabschaltung

**Datum:** April 2019



### Info / Kurzfassung:

Im Haus der Familie und der 80 jährigen Mutter wurde der Strom abgeschaltet, weil sie keinen Smart Meter wollen.

### Bericht des Betroffenen

#### **Netz OÖ schaltet bei mir und meiner 80 jährigen pflegebedürftigen Mutter den Strom ab.**

In der zweiten April Woche erlaubt sich die NetzOÖ einen bösen „Aprilscherz“, als sie bei mir und meiner pflegebedürftigen Mutter den Strom abschaltete.

Wir haben vorwiegend aus gesundheitlichen Bedenken einen solchen E-Smog erzeugenden Smart Meter in unserem eigenen Haus abgelehnt und uns auf das Widerspruchsrecht im EIWOG §83 berufen.

Der bestehende Ferraris Zähler ist angeblich eichfällig. Wir hätten auch angeboten, den bestehenden Zähler auf eigene Kosten eichen zu lassen oder selber einen geeichten Zähler zu besorgen, aber dies wurde missachtet.

Wir haben immer alle Rechnungen bezahlt und auch den Zugang zum Zählerkasten nie verweigert.

Eine im Sold der OÖNetz befindliche Person verschaffte sich am Morgen des 10.04.2019 Zutritt zu unserem Grundstück im Bezirk Ried im Innkreis und kappte – ohne dass er vorher mit uns sprach - die Stromzufuhr zu unserem Haus und beraubte uns hiermit unserer Grundbedürfnisse (Strom, Wasser vom Hausbrunnen, ..).

Ein darauf folgender Anruf von mir bei der NetzOÖ, mit der Bitte den Strom wieder einzuschalten (erneut mit dem Verweis auf § 83 und dem Vermerk, das der Netzbetreiber den Kundenwunsch einen nicht intelligenten Zähler zur erhalten zu berücksichtigen hat) wurde von der NetzOÖ schroff abgewiesen !

Da die NetzOÖ ein Monopol verwaltet (das uns allen gehört), stellt sich die Frage: Welchen Gewinn oder Vorteil zieht die Geschäftsleitung aus einen dermaßen „kundenverachtendem,, Verhalten ? Die Smart sind auch für die Netz OÖ wesentlich teurer in der Anschaffung, benötigen Strom für ihren Betrieb und deren Infrastruktur, und haben eine wesentlich kürzere Lebensdauer. Könnte es sein, das zusätzlicher Gewinn aus dem Verkauf der durch die „Smart Meter“ erworben Daten erzielt werden soll?

In meinem eigenen Haus den Einbau eines E-Smog erzeugenden und überwachenden Smart Meter mittels Stromabschaltung erpressen zu wollen ist UNFASSBAR !! Und das in Österreich. Wir werden uns zur Zeit dieser Erpressung nicht beugen.

-----  
*Name und Adresse sind dem STOP Smart Meter Netzwerk bekannt. Gerne stellen wir den Kontakt zur betroffenen Familie her. Rückfragen bitte an [info@stop-smartmeter.at](mailto:info@stop-smartmeter.at)*